



**Florian Kraus
Stadtschulrat**

CSU - FW Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum: 28.08.2024

Wie zeigt München sein Interesse an einer Bewerbung für Olympische Spiele in Paris?

Schriftliche Anfrage Nr. 20-26 / F 00958 von der CSU mit FREIE WÄHLER
vom 25.06.2024, eingegangen am 25.06.2024

Sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,
sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,

auf Ihre Anfrage vom 25.06.2024 nehme ich Bezug.

Sie haben Ihrer Anfrage zusammenfassend folgenden Text vorausgeschickt:

Nachdem München sich für eine künftige Olympiabewerbung 2036 oder 2040 ausgesprochen hat, sollte sie dieses Interesse einer breiten Öffentlichkeit kundtun. In wenigen Wochen starten die Olympischen Spiele in Paris und in mehreren großen Städten Frankreichs. Laut IOC sind diese Spiele weitgehend CO2 neutral. Die meisten Sportstätten waren bereits vorhanden und wurden ertüchtigt. Manches wird als Provisorium neu gebaut. Die erfolgreiche Durchführung solcher Spiele in Mitteleuropa bildet deshalb eine gute Grundlage für zukünftige Bewerbungen. Bisher ist nicht bekannt, ob sich München in Paris in irgendeiner Weise als Bewerber für etwaige Spiele präsentieren wird. Die Mitbewerberin Berlin plant einen Auftritt in Paris.

Zu den von Ihnen gestellten Fragen teile ich Ihnen Folgendes mit:

Frage 1: Fährt der Oberbürgermeister, die Sportbürgermeisterin oder ein Vertreter des Referats für Bildung und Sport nach Paris, um Kontakte für eine Bewerbung zu knüpfen?

Antwort: Bei den Olympischen Sommerspielen 2024 in Paris war kein/e Vertreter/in der Stadtspitze oder des Referats für Bildung und Sport anwesend.

Frage 2: Präsentiert sich die LHM als zukünftige Bewerberin in irgendeiner Form in Paris?

Antwort: Die Agentur des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Deutsche Sport Marketing (DSM), kam im Rahmen der beratenden Gespräche zu Olympischen Spielen in Deutschland auf alle beteiligten Gebietskörperschaften mit dem Angebot zu, sich im Deutschen Haus Paris 2024 zu präsentieren. Nach Absprache mit der Olympiapark GmbH, dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), und dem Freistaat Bayern wurde dieses Angebot nicht wahrgenommen. Da sich der DOSB im dauerhaften Austausch mit Freistaat, BLSV und LHM befindet und uns somit alle relevanten Erkenntnisse mitgeteilt werden, wären die hohen Kosten eines Auftritts in Paris nicht zu rechtfertigen gewesen.

Frage 3: Ist man mit dem Freistaat diesbezüglich in Kontakt, bzw. präsentiert sich dieser?

Antwort: Wie bereits in der vorherigen Antwort erwähnt, befindet sich das Referat für Bildung und Sport (RBS) auf Arbeitsebene mit allen involvierten Partnern im dauerhaften Austausch bezüglich aller Themen rund um die Olympischen Spiele. Jede Entscheidung diesbezüglich findet in Absprache mit allen Stakeholdern statt und wurde bisher gemeinsam getroffen. Demnach wird sich auch der Freistaat nicht im Rahmen der Olympischen Sommerspiele Paris 2024 präsentieren. Dies war eine gemeinsame Entscheidung des Freistaats und der Landeshauptstadt München.

Wir können keine Aussage darüber treffen, ob einzelne Vertreter*innen der Staatsregierung bei den Olympischen Sommerspielen anwesend waren.

Frage 4: Wie kann die Landeshauptstadt sicherstellen, dass die Erfahrungen und Ideen zur Errichtung und den Betrieb der Sportstätten, die Verkehrsinfrastruktur und die Lenkung der Zuschauerströme für eine eigene Bewerbung genutzt werden können?

Antwort: Die sportfachlichen und sportinfrastrukturellen Anforderungen in München 2036 oder 2040 wären andere als in Paris 2024. Während Paris ein Einzelcluster darstellt, bei dem sowohl alle Disziplinen als auch alle Athlet*innen in einer Stadt untergebracht werden, plant der DOSB in allen aktuellen Szenarien mit mehreren Clustern und demnach auch mit mehreren Olympischen Dörfern. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, welche Disziplinen mit welcher Anzahl an Athlet*innen und mit welcher erwarteten Zuschauer*innenzahl in München bei einer Berücksichtigung verortet wären, kann darüber aktuell noch nicht nachgedacht werden. Aus den dargestellten Gründen wäre ein Erfahrungsaustausch nicht zielführend und findet deshalb nicht statt.

Darüber hinaus werden der DOSB und die anwesenden Kommunen ihre Eindrücke und Erfahrungen mit allen Städten der aktuellen Olympiabewerbung teilen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Gez.

Peter Scheifele
Stadtdirektor
